

Salesforce-URLs

Anmerkung: Dieser Artikel gilt nur für Salesforce-Classic-URLs. Für Informationen zu Salesforce-Lightning-URLs lesen Sie bitte [diesen Artikel](#).

Regeln in Salesforce basieren im Allgemeinen auf dem Regeltyp oder Variablen für URLs, um Regeln in Walk-Thrus, Segmentierungen oder Zielen zu erstellen. Mit gezielten URLs und Benutzervariablen können Sie anpassen, wo und für wen Ihr WalkMe-Inhalt erscheint, je nach Registerkarte, Seite, Formularstatus oder Benutzerrolle.

Kurzfassung

URLs werden in Salesforce für die Segmentierung und innerhalb bestimmter Bedingungen des Walk-Thrus verwendet. URLs sind eine bessere Alternative zum Bildelement, weil sie weniger Zeit für die Verarbeitung der Regel benötigen, aber genauso effektiv sind wie bei der Verwendung eines Bildelements bei der Identifizierung bestimmter Registerkarten (z. B. „Opportunities“), Seiten („Main Page“ (Hauptseite), „Views“ (Ansicht) oder „Records“ (Einträge)) oder dem Formularstatus („New Record“ (Neuer Eintrag), „Edit Record“ (Eintrag bearbeiten), „Form Error“ (Formularfehler)). Durch die Verwendung spezifischer URL-Kombinationen können Sie Ihre „Jump to Steps“ („Springen zu“-Schritte) so konfigurieren, dass sie von der Mitte verschiedener Seitentypen aus beginnen, oder um gegen einen Fehler vorzugehen, der auf dem Bildschirm erscheint.

Funktionsweise

Die erste Komponente einer Salesforce-URL nach der Domäne ist die Registerkarten-URL. Die ersten drei Ziffern repräsentieren die verschiedenen Standardregisterkarten in Salesforce. Benutzerdefinierte Objekte haben möglicherweise keine konsistente Registerkarten-URL. Jeder Seitentyp kann nach der Hauptseite (Liste der letzten Einträge) oder einem individuellen Eintrag weiter aufgeteilt werden. Innerhalb eines Eintrages kann die URL angeben, ob das Formular gerade aktiv bearbeitet wird („Edit“ oder „New Record“) oder ob es einen Fehler im Formular gibt.

Walk-Thrus

Innerhalb von Walk-Thrus ist es üblich, URLs in „Jump to Steps“ („Springen zu“-Schritte) zu verwenden: URLs können verwendet werden, um einen Walk-Thru von der Mitte aus zu starten oder zur Absicherung gegen Fehler. Um einen Walk-Thru von der Mitte aus zu starten, verwenden Sie die Registerkarten-URL in Kombination mit einem Seitenidentifikator:

Die obige Regel wird einen „Jump to Step“ („Springen zu“-Schritt) auslösen, um weiter zu springen, wenn Benutzer sich auf der Hauptseite von „Accounts“ (Konten) befinden. Zur Erkennung, ob sich ein Fehler auf dem Bildschirm befindet, kombinieren Sie eine Registerkarten-URL mit dem

Fehleridentifikator:

<input type="checkbox"/>	U URL	Current URL	Contains	001/o			
--------------------------	---	-------------	----------	-------	--	--	--

Diese Regel wird einen „Jump to Step“ („Springen zu“-Schritt) auslösen, um zu einem vorherigen Schritt zurück zu gehen, wenn bei der Erstellung eines neuen Eintrags ein Fehler auftritt.

<input type="checkbox"/>	U URL	Current URL	Contains	001/e			
--------------------------	---	-------------	----------	-------	--	--	--

Launchers

Launcher erfordern häufig eine URL-Segmentierung. Es ist wichtig, einen Launcher nach dem Ort zu segmentieren, damit er nicht die Leistung beeinträchtigt, weil er auf jeder Seite in Salesforce abzuspielen versucht. Vergewissern Sie sich bei der Segmentierung eines Launchers nach URL, dass Sie genau die Registerkarte und die Seite adressieren, auf der sich der Launcher befindet. Die Regel unten beschränkt das Erscheinen eines Launchers auf Einträge in „New Account“ (Neues Konto):

<input type="checkbox"/>	U URL	Current URL	Contains	/001/e?			
--------------------------	---	-------------	----------	---------	--	--	--

Ziele

URLs werden in Kombination mit Klick-Ereignissen verwendet, um zu überprüfen, ob ein Prozess abgeschlossen wurde. Viele Elemente in Salesforce sind sehr ähnlich, wie etwa die Schaltfläche „Save“ (Speichern). Durch das Hinzufügen einer Salesforce-URL als Teil der Regel innerhalb eines Ziels können Sie eine Speichern-Schaltfläche auf einer bestimmten Seite anzielen und exakt auslesen, ob der Prozess korrekt abgeschlossen wurde.

<input type="checkbox"/>	U URL	Current URL	Contains	/001/e?			
--------------------------	---	-------------	----------	---------	--	--	--

and or

<input type="checkbox"/>	SE On Screen Element		Clicked		
--------------------------	--	--	---------	--	--

Ebenso können Sie auslesen, wie oft Benutzer eine Fehlermeldung sehen. Sie können ein Ziel erstellen, das verfolgt, wie häufig ein Fehler erscheint:

<input type="checkbox"/>	U URL	Current URL	Contains	001/e			
--------------------------	---	-------------	----------	-------	--	--	--

Segmentierung

URLs werden üblicherweise bei der Segmentierung verwendet, um einzuschränken, wo ein bestimmtes Element erscheint: Wenn ein Launcher speziell für die Registerkarte „Opportunities“ angelegt ist, sollte ein Segment erstellt werden, damit der Launcher nur auf der richtigen

Registerkarte und Seite erscheint. Der oben gezeigte Launcher wird nur bei einem neuen Eintrag in „Opportunities“ erscheinen:

U URL ▼
Current URL ▼
Contains ▼
/006/e?

Häufig verwendete URLs

<u>Registerkarte</u>	<u>Die URL-</u>
Accounts (Konten)	001
Kontakte	003
Leads (potenzielle Kunden)	00Q
Fälle	500
Reports	000
Opportunities	006
<u>Seite</u>	<u>Die URL-</u>
Hauptseite	001/o 001/fcf=
Neuer Eintrag	/e?
Fehler bei neuem Eintrag	/e
Eintrag bearbeiten	/*e?
Bearbeitung von bestehendem Eintrag	*/001